

Wir möchten noch auf folgende Veranstaltungen hinweisen:

12.06.2021, 10.00 Uhr
„Menschenrechte und Wirtschaft – Sozialethische Reflexionen“
Studientag

15.06.2021
„Die Corona-Krise und ihre Folgen“
PD Dr. habil. Markus Kaim, Senior Fellow der Forschungsgruppe SiPo der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin
Akademieabend in Kooperation mit der GSP, Sektion Fulda

24.06.2021
„Menschenrechte unter Druck – Was mein Verhalten ändern kann“
Akademieabend

09.11.2021
„Deutschland im VN-Sicherheitsrat: Enthaltung oder Haltung? Eine Nachschau!“
Prof. Dr. Johannes Varwick, Präsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP)
Akademieabend in Kooperation mit der GSP, Sektion Fulda



Anfahrt



Mit dem Auto:
Von der A7 Autobahnabfahrt Fulda-Nord
oder - aus Frankfurt kommend -
die Abfahrt Fulda-Süd.

Mit dem Zug:
Ab Hauptbahnhof vom Busterminal aus mit der Linie 3 in Richtung
Maberzell/Bimbach oder der Linie 4 in Richtung Haimbach.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen wir Ihnen unter der
Tel.-Nr. 0661/8398-0 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag 08.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.00 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

www.bonifatiushaus.de



Akademieabend

„80 Jahre Unternehmen ‚Barbarossa‘“
Der deutsche Überfall auf die Sowjetunion und der
Beginn des Vernichtungskrieges
Akademieabend (in Präsenz und via Zoom)
22. Juni 2021, 19.00 Uhr

GSP Gesellschaft für
Sicherheitspolitik e.V.
Sektion Fulda



Herzliche Einladung



Sehr geehrte Damen und Herren,

in den frühen Morgenstunden des 22. Juni 1941 überfiel das Deutsche Reich mit über drei Millionen Wehrmachtsoldaten und einige Hunderttausenden der Verbündeten in einem neuerlichen Versuch des ‚Blitzkrieges‘ die Sowjetunion. Einer zunächst beispiellosen Erfolgsserie folgte die Niederlage in der Schlacht vor Moskau. Der anschließende Gegenangriff der Roten Armee drängte die Wehrmacht im Dezember 1941 wieder zurück und belegte das Scheitern des Blitzkriegskonzeptes. Gleichwohl dauerte der deutsch-sowjetische Krieg noch bis zum Mai 1945 und forderte auf Seiten der Sowjetunion fast 27 Millionen Leben, darunter 11,4 Mio. Soldaten, von denen drei Millionen in deutscher Kriegsgefangenschaft umkamen. Dagegen stehen 2,7 Mio. gefallene deutsche Soldaten; etwa 1,1 Mio. weitere starben in sowjetischer Kriegsgefangenschaft. Zwischen 22 und 27 Mio. Sowjetbürgerinnen und -bürger wurden zur Zwangsarbeit gepresst, ca. 2,8 Mio. von ihnen dazu ins Deutsche Reich verschleppt. Dieser Krieg war eben nicht alleine eine militärische Auseinandersetzung, er war ein von Anfang an

so geplanter Vernichtungskrieg gegen die Menschen in der Sowjetunion.

In Kooperation mit der GSP Sektion Fulda laden wir Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Gunter Geiger und Michael Trost
Direktor Bonifatiushaus Sektionsleiter

Referent:

OTL PD Dr. John Zimmermann

Leiter des Forschungsbereiches (FB) „Deutsche Militärgeschichte bis 1945“ am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw) in Potsdam und Lehrbeauftragter an der Universität Potsdam

Leitung:

Michael Trost

Sektionsleiter GSP Fulda

Gunter Geiger

Direktor Bonifatiushaus Fulda

Wichtige Hinweise:

Die Teilnahme im Großen Saal ist nach namentlicher Anmeldung unter info@bonifatiushaus.de oder von 8 – 12 Uhr unter Tel.: 0661-8398-113 bis zum 21.06.21 möglich!

Ihre Anmeldebestätigung dient dann als Eintrittsberechtigung. Es gilt Maskenpflicht im gesamten Haus – auch im Vortragsaal während der Veranstaltung.

Beginn: 19.00 Uhr

Hinweis:

Kooperation mit der Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. Sektion Fulda

Wenn Sie **via Zoom online** teilnehmen möchten, mit der Möglichkeit auch Fragen im Chat zu stellen, erhalten Sie hier Ihre **Zugangsdaten** nach erfolgreicher Registrierung unter:

https://zoom.us/webinar/register/6516221512305/WN_iZ7wZW4_RJyRJTxyZUltXw